

# Bundesblatt

77. Jahrgang.

Bern, den 15. Juli 1925.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.  
Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. Juni 1925.)

In Catania, Sizilien, ist Herr Honorarkonsul Viktor Caffisch am 21. Juni gestorben. Als provisorischer Verweser des Konsulats wurde Herr Carlo Landgraf, von Calprino, Kanzleisekretär dieses Konsulats, bezeichnet.

(Vom 30. Juni 1925.)

Dem Kanton Luzern wird an die zu Fr. 70,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güter- und Bergsträsschens Schüpfheim-Obkirchen-Eggenburg (Schwendistrasse), in der Gemeinde Schüpfheim, ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 17,500, bewilligt.

(Vom 6. Juli 1925.)

An die vom 1. bis 3. September 1925 in Genf stattfindende internationale Studienkonferenz über die Frage des Alkoholismus werden als schweizerische Abgeordnete ernannt die Herren C. Tanner, Direktor der eidgenössischen Alkoholverwaltung, und Staatsrat F. Porchet, Vorsteher des Landwirtschafts-, Industrie- und Handelsdepartements des Kantons Waadt.

Der A.-G. Motor-Columbus in Baden wurde, nach Anhörung der eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, die vorübergehende Bewilligung (V 7) erteilt, während des Sommers 1925 max. 9000 Kilowatt Nacht- und Sonntagsenergie (an Werktagen von 17 $\frac{1}{2}$  bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr sowie von Samstag 11 $\frac{3}{4}$  Uhr bis Montag 6 $\frac{1}{2}$  Uhr) an die Lonza G. m. b. H. in Waldshut auszuführen. Die Bewilligung wurde erteilt, nachdem das Elektrizitätswerk Lonza in Basel die Verpflichtung eingegangen hatte, dafür zu sorgen, dass sich im Jahre 1925 ihr Exportquantum an Karbid von den schweizerischen Fabriken und der Fabrik Waldshut zusammen in das Gebiet der Verständigung wie im Jahre 1924 im Rahmen ihres mit den schweizerischen Werken erhaltenen Kontingents bewegt.

Die vorübergehende Bewilligung V 7 kann jederzeit ohne irgendwelche Entschädigung zurückgezogen werden. Sie ist längstens bis 30. September 1925 gültig.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 370,700 veranschlagten Kosten der Verbauung und Überleitung des Felsbaches in den Gasenzbach 40 %, im Maximum Fr. 148,280;

2. dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 150,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Flurabteilungen „Kügelisried, Wiesental, Grüt und Felmi in der Gemeinde Basadingen, 25 %, im Maximum Fr. 37,500;

3. dem Kanton Waadt an die auf Fr. 380,000 veranschlagten Kosten von Meliorationen in den Gemeinden Féchy, Bougy und Perroy im ganzen Fr. 108,200 im Maximum.

(Vom 8. Juli 1925.)

Herrn Dr. W. Ital Baragiola, von Zürich, Privatdozent für Gährungschemie usw. an der Eidg. Technischen Hochschule, wird der Titel eines Professors verliehen.

Die Herren F. Rothpletz, Ingenieur, in Bern, und Prof. Dr. H. Schenkel, in Winterthur, werden für eine neue Amtsperiode als Delegierte des Bundesrates im Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung bestätigt.

Als schweizerische Kommissäre für die in Rorschach vorzunehmende Überprüfung der Jahresrechnungen der internationalen Rheinregulierung von 1923 und 1924 werden bezeichnet die Herren: Emil Rod, I. Adjunkt-Stellvertreter des eidgenössischen Oberbauinspektors, und Charles Bähler, Abteilungssekretär des eidgenössischen Oberbauinspektorates, in Bern.

## Wahlen.

(Vom 8. Juli 1925.)

### *Bundeskanzlei.*

Deutscher Vizekanzler: Leimgruber, Dr. Oskar, von Herznach (Aargau), bisher Sekretär des Post- und Eisenbahndepartements.

### *Meteorologische Zentralanstalt in Zürich.*

Definitiver Assistent der Anstalt: Lugeon, Jean, Ingenieur, von Lausanne.

### *Internationales Telegraphenbureau.*

Sekretär-Adjunkt des telegraphischen Dienstes: Rusillon, Ernst, von Couvet.  
Kanzleisekretär daselbst: Auberson, Alphons, von Essertines-sur-Yverdon (Waadt).

Kanzleisekretär des radiotelegraphischen Dienstes: Studer, William, von Niederösch (Bern).

Kanzleihilfe: Voutaz, Henri, von Aigle (Waadt).

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.07.1925
Date	
Data	
Seite	709-710
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.